**Reg-Nr:** 445.02

Antragsnummer: A466/2022

Eingangsdatum: 04.12.2022

Federführung: Dezernat III

Mitzeichnung: (leer)

SharePoint-ID: 531



Herrn

Oberbürgermeister

Dr. Peter Kurz

Rathaus, E 5

68159 Mannheim

Mannheim, 05.12.2022

**Antrag zu den Etatberatungen 2023**

Junge Menschen stärken: Koordinationsstelle Mädchenarbeit einrichten

|  |
| --- |
| **Antrag:** |
| Der Gemeinderat möge beschließen:Eine hauptamtliche Mitarbeiterin als Koordinationsstelle Mädchenarbeit stärkt durchVernetzung, Fachaustausch und -beratung die Mädchenangebote. Die Stelle wird beim Stadtjugendring angesiedelt. |
| Dienststelle: | TEH: | TFH: | Seite im Haushaltsplan |
| 58 | Ja | Nein | 445 |
| **HH-Plan 2023:** | **HH-Plan 2024:** | **HH-Plan 2025:** | **HH-Plan 2026:** |
| 50.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € |
| Produkt-Nr/Inv.: | (leer) |  |  |
| Strategisches Ziel: | (leer) |
| **Antragsbegründung:** |
| Statistische Erhebungen der letzten Jahre belegen, dass die offene Jugendarbeit im Durchschnitt Mädchen und junge Frauen nur zu 40% erreicht. Diese ungleiche Ressourcenverteilung sollte in den Blick genommen und künftig ausgeglichen werden.Zur Umsetzung nachhaltiger Chancengerechtigkeit als Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe und Armutsprävention muss der Blick zukünftig stärker auf Geschlechtergerechtigkeit im Aufwachsen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gelenkt werden. Es muss im Interesse unserer Stadtgesellschaft liegen hierfür spezifische Entwicklungsräume für Mädchen\* und junge Frauen bereitzustellen. Ein Anfang soll mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin als Koordinationsstelle Mädchenarbeit gemacht werden. Hierzu soll eine 1.0 VZK eingestellt werden. Zudem werden pädagogische Sachkosten etaisiert. |

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion

****

Thorsten Riehle

Vorsitzender